

**Titel:**

**Unbegründete sofortige Beschwerde**

**Normenketten:**

StaRUG § 38

ZPO § 572 Abs. 1 S. 1 Hs. 2

**Schlagworte:**

Antragsteller, Tatsachen, Rechtsansichten, Beschwerden, ZPO

**Fundstelle:**

BeckRS 2023, 17903

**Tenor**

1. Den sofortigen Beschwerden der Antragsteller vom 05.07.2023 gegen den Beschluss vom 21.06.2023 wird nicht abgeholfen, § 38 StaRUG, § 572 Abs. 1 ZPO.
2. Die sofortigen Beschwerden werden dem für die Entscheidung zuständigen Landgericht Nürnberg-Fürth vorgelegt.

**Gründe**

**1**

Den sofortigen Beschwerden wird aus den im angefochtenen Beschluss genannten Gründen nicht abgeholfen.

**2**

Die Beschwerde des Planbetroffenen W. ist bereits mangels im Erörterung- und Abstimmungstermin erfolgten Widerspruchs unzulässig.

**3**

Die durch Rechtsanwalt L. erfolgte Beschwerdebegründung enthält letztlich keine neuen Tatsachen oder Rechtsansichten, die zu einer abweichenden Entscheidung führen müssten.